

Pressemitteilung zur Verleihung der Ehrenmedaille der B'nai B'rith Frankfurt Schönstadt Loge e. V. an Dr. Nargess Eskandari-Grünberg

**Am Sonntag, 23. August 2026, in den Räumen der Loge, Liebigstraße 24,
Frankfurt am Main**

Zu Beginn der feierlichen Verleihung begrüßte Ralph Hofmann, Präsident der B'nai B'rith Frankfurt Schönstadt Loge e. V., die zahlreichen Gäste aus Politik, Gesellschaft, dem diplomatischen Corps und der jüdischen Gemeinschaft.

In seiner Begrüßung würdigte er die besondere und langjährige Verbundenheit von Dr. Nargess Eskandari-Grünberg mit der Loge. Über viele Jahre habe sie deren Arbeit mit großem persönlichen Engagement, Wertschätzung und Verlässlichkeit begleitet und unterstützt. Gerade in schwierigen Zeiten habe sie an der Seite der Loge und der jüdischen Gemeinschaft gestanden.

Dr. Nargess Eskandari-Grünberg habe sich mit außergewöhnlichem Mut, großer Menschlichkeit und unerschütterlicher Haltung an die Seite der jüdischen Gemeinschaft gestellt. In einer Zeit, in der Antisemitismus wieder offen und erschreckend sichtbar werde, sei sie eine verlässliche Partnerin, eine starke Stimme und eine aufrichtige Freundin.

Sie stehe für jüdisches Leben, dessen Sichtbarkeit und Sicherheit sowie für ein gesellschaftliches Klima, in dem Jüdinnen und Juden selbstverständlich und ohne Angst leben können. Ihr klares Bekenntnis zum Existenzrecht des Staates Israel verbinde sie mit einem ebenso entschiedenen Eintreten für Demokratie, Freiheit, Menschenwürde und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Diese Werte seien für Dr. Nargess Eskandari-Grünberg keine abstrakten Begriffe. Sie lebe sie in ihrem politischen und persönlichen Handeln. Ihre Haltung sei geprägt von Verantwortungsbewusstsein, persönlichem Mut und einer tiefen Verbundenheit mit den Menschen dieser Stadt.

Darüber hinaus habe sie die B'nai B'rith Frankfurt Schönstadt Loge e. V. bei ihrem Bestreben unterstützt, die eigene Geschichte aufzuarbeiten,

Erinnerung lebendig zu halten und aus der Vergangenheit Verantwortung für Gegenwart und Zukunft zu übernehmen. Damit habe sie einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, jüdisches Leben und jüdische Geschichte als unverzichtbare Bestandteile der Geschichte und Gegenwart Frankfurts sichtbar zu machen.

Mit der Verleihung der Ehrenmedaille würdigt die B'nai B'rith Frankfurt Schönstadt Loge e. V. eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die gerade in schwierigen Zeiten Haltung bewiesen und der jüdischen Gemeinschaft Vertrauen, Solidarität und Freundschaft entgegengebracht hat. Für ihre Verdienste um das jüdische Leben in Frankfurt, ihre beständige Unterstützung der Loge und ihren unermüdlichen Einsatz gegen Antisemitismus spricht die Loge Dr. Nargess Eskandari-Grünberg ihren tief empfundenen Dank und ihre höchste Anerkennung aus.

Die Verleihung wurde von persönlichen und eindrucksvollen Grußworten begleitet. **Claudia Korenke**, Stadtverordnetenvorsteherin der Stadt Frankfurt am Main, würdigte Nargess Eskandari-Grünbergs langjähriges Engagement für die Stadtgesellschaft. **Brian Heath**, Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Frankfurt, dankte ihr insbesondere für ihren Einsatz für Völkerverständigung sowie für ein respektvolles und friedliches Miteinander. **Kurt De Jong**, Schatzmeister der Loge, dankte ihr für alles, was sie für die Stadt und ihre Menschen getan habe. **Daniel Neumann**, Vorsitzender des Landesverbands der Jüdischen Gemeinden in Hessen, stellte in seinem Beitrag insbesondere ihre Menschlichkeit und Empathie sowie ihren persönlichen Umgang mit anderen Menschen heraus.

Simone Hofmann, die seit vielen Jahren auch persönlich mit Dr. Nargess Eskandari-Grünberg befreundet ist, zeichnete in ihrer sehr persönlichen Laudatio das Bild einer Frau, deren Haltung sich vor allem dann zeige, wenn Solidarität Mut erfordere. Besonders seit dem 7. Oktober 2023 habe sie der jüdischen Gemeinschaft immer wieder zur Seite gestanden.

Im Anschluss wurde Dr. Nargess Eskandari-Grünberg die Ehrenmedaille der B'nai B'rith Frankfurt Schönstadt Loge e. V. überreicht. In ihren Dankesworten würdigte sie die Auszeichnung als Ausdruck einer besonderen Verbundenheit und betonte die Bedeutung von Solidarität, Verantwortung und Zusammenhalt.

Die Verleihung der Ehrenmedaille war damit nicht nur ein Zeichen des Dankes für ihr bisheriges Wirken, sondern zugleich ein Zeichen dafür, wie wichtig es

gerade in schwierigen Zeiten ist, Verantwortung zu übernehmen, Haltung zu zeigen und an der Seite derjenigen zu stehen, die Solidarität brauchen.

Dr. Nargess Eskandari-Grünberg ist eine solche Stimme: eine Stimme für Menschlichkeit, Demokratie, jüdisches Leben und ein Frankfurt, in dem Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt gelebt werden.

Photo zum Druck freigegeben

Credit: Photo©B'naiB'rithFrankfurt/Privat

